

weitere Kapitalserhöhung auf M. 600 500 beschlossen; fernere Erhöhung um M. 400 000 lt. G.-V.-B. v. 10. Jan. 1898 in 400, ab 1. Okt. 1897 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären bis 15. Febr. 1898 zu pari, vollgezahlt seit 1. Juli 1899, und weitere Erhöhung um M. 499 500 lt. G.-V.-B. v. 3. Dez. 1898 in 448 Aktien à M. 1000 und 1 Aktie à M. 1500, div.-ber. ab 1. Okt. 1898, angeboten den Aktionären vom 13.—23. Dez. 1898 zu 110%. Das Agio von rund M. 43 000 floss in den R.-F. Die letzte Erhöhung diente zur Abstossung von Hypothekenschulden und zur Verstärkung der Betriebsmittel.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 800 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu 102%, Stücke (Nr. 1—800) à M. 1000, auf Namen der Filiale der Bank f. Handel u. Ind. in Hannover als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament (auch in blanco) übertragbar. Zs. 1/4 u. 1/10. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. im I. Quart. auf 1/10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist auch vor 1909 vorbehalten. Die Anleihe ist zur Ausführung von Neubauten, Tilg. von Hypoth. u. Stärkung der Betriebsmittel aufgenommen u. an erster Stelle auf der Brauereianlage samt allem Zubehör zugunsten genannter Bankfiliale sichergestellt. Grösse des verpfändeten Grundbesitzes 164.61 a. Zahlst. s. unten. Verj. der Coup. 4 J. (K.), die Stücke können 1½ Jahre nach Fälligkeit hinterlegt werden u. verjähren dann nach 10 J. Noch in Umlauf 30./9. 1911 M. 764 000. Kurs in Hannover Ende 1905—1911: 102.25, 101.25, 99.50, 100, 98, 100.25, 101%. Zugelassen März 1905; erster Kurs 5./4. 1905: 102%.

**Hypotheken** (Ende Sept. 1911): M. 129 261 auf Grundstück Ardeystr. 13 u. Besetzung Hombuch etc.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan.

**Stimmrecht:** Je M. 500 nom. Aktienkapital = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonder-Rüchl., dann bis 4% Div., vom Rest an A.-R. M. 8000 fester Vergüt., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 100 000, Eiskeller 3000, Masch. 164 000, Brauerei-Geräte u. Utensil. 20 000, Flaschenbier-Einricht. 5500, Lagefässer 94 500, Transportfässer 31 000, Fuhrwerk 16 000, do. Leih-Kto 8000, Eisenbahnwagen 24 400, Mobil. u. Inventar 900, Flaschenlager 2600, Kassa u. Wechsel 82 902, Effekten 1475, Vorräte 333 874, Debit. 1 232 102. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 764 000, do. Zs.-Kto 12 330, Hypoth. 129 261, unerhob. Div. 350, R.-F. I 150 000, do. II 80 000 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 115 000 (Rüchl. 10 000), Brausteuer 78 877, Kredit. 147 006, Div. 90 000, Tant. 20 900, Vortrag 27 530, Talonsteuer 5000. Sa. M. 3 120 255.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk., Steuern etc. 340 684, Abschreib. 167 025 (davon 34 160 auf Debit.), Gewinn 163 430. — Kredit: Vortrag 24 802, Fabrikat.-Gewinn 646 338. Sa. M. 671 140.

**Kurs Ende 1899—1911:** 189, 180, 157, 134.75, 143.10, 146.50, 136.50, 128.50, 116.50, 104, 104, 111.50, 110%. Zugel. M. 1 500 000, davon M. 500 000 zur Subskription aufgelegt von der Breslauer Disc.-Bank 7./1. 1899 zu 165%. Erster Kurs: 180%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1895/96—1910/11:** 7, 12, 12, 12½, 12½, 12, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 5, 5, 6%. (1893/94—1894/95: Vorz.-Aktien: 8, 8%; St.-Aktien: 3, 3%) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Heinr. Stahl. **Prokuristen:** E. Bartsch, Betriebs-Dir. L. Zeisner.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bankier Fr. Wiskott, Stellv. Bank-Dir. Carl Augusti, Paul Stöber, Dortmund; Alb. Speer, Mannheim. **Zahlstellen:** Dortmund: Ges.-Kasse, Wiskott & Co.; Berlin u. Hannover: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Credit-Anstalt; Breslau: Breslauer Disconto-Bank u. alle Niederlassungen dieser Banken. — Für die Anleihe auch: Mannheim: Südd. Bank. \*

## Dortmunder Westfalia-Brauerei A.-G. in Dortmund.

**Gegründet:** 10./3. 1906 mit Wirkung ab 1./3. 1906; eingetr. 3./4. 1906. Statutänd. 18./1. 1908 u. 14./1. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1907/08. Die offene Handelsges. Dortmunder Feldschlösschen Bömcke & Hueck zu Dortmund hat in die Akt.-Ges. ihr gesamtes Aktiv- u. Passivvermögen eingebracht u. dafür gewährt erhalten: a) einen Barbetrag von M. 99 529, b) M. 180 000 durch Übernahme einer gleich hohen auf den Immob. an erster Stelle lastenden Hypothek, c) 187 Aktien à M. 1000, d) M. 300 000, welche der Ges. kreditiert u. hypothekarisch eingetragen werden.

**Zweck:** Errichtung, Erwerb, Pachtung, Verpachtung, Betrieb von Brauereien, sowie der Betrieb der zugehörig. Nebengewerbe u. der Absatz der von der Ges. hergestellten Fabrikate, insbesondere der Betrieb der in Dortmund belegenen, bisher der offenen Handelsges. Dortmunder Feldschlösschen Bömcke & Hueck gehörigen Brauerei. Jährl. Bierabsatz ca. 40 000 hl. Die Ges. besitzt u. a. das Bahnhofshotel in Cleve u. 1 Wirtschaft in Barop, diese 1909 für M. 71 377 erworben.

**Kapital:** M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 180 000 an I. Stelle; M. 300 000 an II. Stelle; ferner M. 174 500 auf Wirtschaften.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstücke 310 000, Gebäude 153 692, auswärtige Besetzungen (Häuser) 273 411, Masch. 16 750, Brauereitensil. 5288, Beleucht.-Anlage 2188,